

Ressort: Politik

Maas verteidigt UN-Migrationspakt

Berlin, 06.11.2018, 13:04 Uhr

GDN - Außenminister Heiko Maas (SPD) hat den UN-Migrationspakt gegen wachsenden Widerstand aus den Unionsparteien verteidigt. "Wir können nicht einfach die Augen vor der Tatsache Migration verschließen und so tun als gäbe es das schlicht nicht. Was wir wollen, ist reguläre Migration aktiv steuern und ordnen", sagte er der "Passauer Neuen Presse" (Mittwochsausgabe).

Wenn chaotische Zustände vermieden werden sollten, gehe das nur mit internationaler Zusammenarbeit. Dafür schaffe der Migrationspakt "zum ersten Mal einen Rahmen, auf den sich über 180 UN-Mitgliedsstaaten geeinigt haben". Das sei ein wichtiger Fortschritt, der helfen werde, die globalen Probleme der Migration gemeinsam anzugehen. "Den Vereinten Nationen und uns war es von Anfang an wichtig, die Parlamente und die Zivilgesellschaft einzubeziehen", so Maas. "In den letzten zwei Jahren gab es fünf große Beratungs- und Anhörungsrunden bei der UNO zum Migrationspakt, zu denen auch die Fraktionen im Bundestag eingeladen waren. Einige haben davon auch Gebrauch gemacht."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-114805/maas-verteidigt-un-migrationspakt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com